

Marktführer mit Überzeugung

Die Geberit Gruppe ist ein weltweit tätiges Unternehmen und europäischer Marktführer in der Sanitärtechnik. Der niederösterreichische Standort in Pottenbrunn/St. Pölten hat sich mit seinen Kompetenzen in der Kunststoffverarbeitung, der flexiblen Automatisierung und dem Engagement im Aufbau und der Umsetzung des Geberit Produktionssystems einen bedeutenden Stellenwert in der Gruppe erarbeitet. Die erfolgreiche Einführung von innovativen Produkten in der jüngsten Zeit unterstreicht die qualifizierte Arbeit am Standort.

Seit 1971 besteht der Standort in Niederösterreich, an dem auch die Vertriebsgesellschaft für den Markt Österreich angesiedelt ist. Was ursprünglich als Lagerbetrieb angedacht war, wurde sehr bald nach der Gründung durch eine Produktion erweitert. Die Gründe dafür waren wohl die gute Infrastruktur in der Region, vor allem aber auch das hervorragende Qualifikationsniveau der Mitarbeiter. Seither ist der Standort ständig gewachsen und hat sich sowohl technisch wie auch organisatorisch bestens entwickelt.

Mit einer modernen Fertigungstechnik, einem voll integrierten ERP- System und einer motivierten Mannschaft, die zum Teil auch im eigenen Hause ausgebildet worden ist, trotz der Standort dem härter werdenden Wettbewerb. Die Produktlandschaft ist vielfältig und erfordert höchste Flexibilität. Die Kunden erwarten eine hohe Lieferbereitschaft, idealer Weise die Auslieferung einen Tag nach der Bestellung. Das heißt permanente Verfügbarkeit aller Artikel, was einerseits über ein großzügiges Lager sichergestellt werden könnte, andererseits aber die teuerste Variante darstellt. Das Lean Management konzentriert sich auf die Vermeidung von Verschwendung, die Lagerhaltung ist nur ein Beispiel dafür. Mit der Einführung des Geberit Produktionssystems hat man sich konsequent der Eliminierung dieser Verschwendung verschrieben.

WERTSCHÖPFUNG IM MITTELPUNKT

Eine schlanke Fertigung orientiert sich an der Wertschöpfung, also jenen Teil, für den Kunden bereit sind auch zu bezahlen. Was verbleibt ist Verschwendung, die sich wiederum in unvermeidbare und vermeidbare aufteilt. Das Potenzial der vermeidbaren Verschwendung wird erst durch einen systematischen Zugang offenkundig und kann dann gehoben werden. Die Werkzeuge und Methoden dafür finden sich im Geberit Produktionssystem, dass namhaft durch den Standort Pottenbrunn mitentwickelt wurde.

Der Bogen spannt sich unter anderem von einer effizienten Arbeitsplatzorganisation nach 5S, über eine effektive Rüstzeitreduzierung (SMED) bis hin zur Fertigungssteuerung nach dem PULL-Prinzip unter Anwendung der KANBAN - Methode. Daneben soll die

Anwendung von TPM (Total Productive Maintenance) die notwendige Maschinenverfügbarkeit sicherstellen. Den Beständen sowohl als Halbfertigware zwischen den Arbeitsgängen wie auch als Fertigprodukte im Auslieferungslager wird der Kampf angesagt. Die Methoden werden in Pilotbereichen nach sorgfältiger Analyse getestet und Schritt für Schritt umgesetzt.

Der Faktor Mensch spielt dabei die entscheidende Rolle, da nur überzeugte Mitarbeiter für den entsprechenden Nutzen in der Umsetzung des Systems sorgen können. Die Ausbildung erfolgt in synchroner Weise sowohl an der Basis wie auch im Management und muss zu einem nachhaltigen Umdenken führen. Vieles was über Jahre gut und richtig war, wird zwangsläufig über Bord geworfen. „Ein solides und behutsames Heranführen der Mitarbeiter an den Lean Gedanken ist eine unabdingbare Grundvoraussetzung für den Erfolg. Es erfordert Ausdauer und viel Überzeugungsarbeit, die am besten durch Umsetzungsbeispiele, zum Beispiel in Pilotbereichen, unterstützt wird. Externe Beratung ist dazu empfehlenswert,“ erklärt Geschäftsführer Helmut Schwarzl.

INNOVATIVE UND ZUVERLÄSSIGE PRODUKTE

Das wesentliche Medium, mit dem man in der Sani-



Geberit-Geschäftsführer Helmut Schwarzl: „Ein solides und behutsames Heranführen der Mitarbeiter an den Lean Gedanken ist eine unabdingbare Grundvoraussetzung für den Erfolg“

FACTS & FIGURES

- Teil der weltweit agierenden Geberit Gruppe
 - Produktionsstandort für Apparateanschlüsse wie Waschtischsifone, Wannen- und Duschenabläufe, Boden- und Dachentwässerungssysteme, Rohrleitungssysteme
 - 320 Mitarbeiter in der Produktion, 50 Mitarbeiter im Vertrieb Österreich
 - Umsatz der Produktion in 2008 ca. 65 Mio EUR
 - Rund 2700 Fertigartikel
 - Technologie: Spritzgießen, Kunststoffbearbeitung, Montage
- www.geberit.at



MARKTFÜHRERSCHAFT IST KEIN ZUFALL:
WISSEN WIRD KONSEQUENT IN
INNOVATION UMGESETZT



tärtechnik zu tun hat ist das Wasser. Das Wasser ist eine Basis unseres Lebens, entfaltet aber auch seine zerstörerische Kraft, wenn es nicht richtig „kanalisiert“ wird. Ein Wasserschaden im Gebäude hat zumeist bittere und sehr kostenintensive Konsequenzen. Die Zuverlässigkeit der Sanitärtechnik ist daher eine absolute Notwendigkeit. Daneben interessiert natürlich dem Installateur die rasche und fehlerfreie Verarbeitbarkeit. Für den Endverbraucher werden die Sanitärbereiche immer mehr zum Lebensraum, der ansprechend gestaltet sein will. Ein ansprechendes Design ist die logische Konsequenz. Geberit hat über Jahrzehnte bewiesen, dass es den stets steigenden Ansprüchen gerecht wird und ist ein zuverlässiger und innovativer Partner seiner Kunden.

DESIGN UND INNOVATION

Am Standort Pottenbrunn wurde im Jahr 2008 nach einer intensiven Entwicklungsphase die Produktion eines neuartigen Badewannenablaufs aufgenommen. Ein Produkt das mit dem internationalen iF-product design award ausgezeichnet wurde. Das so genannte Uniflex Push Control verkörpert eine neue Generation des Badewannenablaufs. Nicht mehr drehen sondern drücken, nie mehr Diskussionen, wer an welchem Ende der Wanne sitzen muss. Dank der ultraflachen Betätigung können sich Badende auch beim Ablauf bequem anlehnen.

Mitte 2009 wird mit dem Geberit Silent-PP Stecksystem ein geräuscharmes Entwässerungssystem für die Etage auf den Markt gebracht. Mit diesem steckbaren Entwässerungssystem unterstützt Geberit die Planer und Installateure bei der Installation anspruchsvoller Abwassersysteme. Vorteile wie die einfache Ausrichtung, eine höhere Abflussleistung, ein weißes Innenrohr für eine etwaige Rohrinspektion via Kamera oder die kontrollierbare Einstecktiefe sind Gründe, warum dieses Programm bereits vor der Auslieferung für großes Interesse sorgt. Auch dieses Produkt wurde übrigens mit dem IF-product design award ausgezeichnet.

Die Geberit Gruppe investiert jährlich etwa 30 Millionen Euro für die Forschung und Entwicklung. Allein in Pottenbrunn wurden im Jahr 2008 rund 4,5

Millionen Euro für die Entwicklung und Einführung neuer Produkte aufgewendet.

ERFOLGSFAKTOR QUALIFIZIERTE MITARBEITER

Eine nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit erfordert eine kontinuierliche Verbesserung aller Prozesse und Abläufe, das gilt insbesondere für einen Standort im Hochlohnland Österreich. Das gelingt nur mit qualifizierten Mitarbeitern, die sich engagiert und kreativ einbringen. Ein Schwerpunkt am Standort Pottenbrunn ist daher die Lehrlingsausbildung, in der der eigene Nachwuchs aktuell in acht Lehrberufen ausgebildet wird. Neben der umfassenden fachlichen Ausbildung wird eines großes Augenmerk auf die Entwicklung der Persönlichkeit gelegt, um das Haus mit qualifizierten, selbstbewussten Fachkräften zu verstärken.

Die Persönlichkeitsentwicklung umfasst unter anderem Rhetorik-, Moderationstraining, teambildende Massnahmen wie Outdoor-Trainings und die Teilnahme an sozialen Hilfsprojekten (zum Beispiel in Nicaragua). Prämierungen wie der NÖ-Ausbildnerpreis oder der A. Benya Preis bestätigen den Erfolg.

Die Geberit Gruppe ist ein börsennotiertes Unternehmen mit dem Hauptsitz in der Schweiz. Seit der Gründung 1872, hat sich die Gruppe zum globalen Anbieter in der Sanitärtechnik entwickelt und ist mit aktuell 5700 Mitarbeitenden in 111 Ländern tätig. 15 Produktionsstandorte und 41 Vertriebsgesellschaften erwirtschafteten 2008 einen Umsatz von rund 1,6 Milliarden Euro. Der Anspruch ist „mit innovativen Lösungen in der Sanitärtechnik die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern“. Damit ist Geberit in Europa zum Marktführer aufgestiegen und hat sich als starke Marke etabliert.

TECHN**K**ontakte Best Practice-Tipp

11. November 2009, 9.30 - 16.00 Uhr
Effizienzsteigerung durch die Lean Philosophie
Themenschwerpunkte:
GPS Geberit Produktionssystem
Umsetzung der Lean Methoden
Gemba-Ausbildung
Weitere Infos: www.technkontakte.at



Die Serie „NÖ- Top-
unternehmen – Best
Practice“ wird vom
Amt der Nieder-
österreichischen
Landesregierung
unterstützt.